

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5/4
Bereich: Schulen
Bearbeitet von: M.Schumacher

Siegen, 13.04.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Schule und Bildung

05.05.2022

Kurzbezeichnung:

Anmeldeverfahren an der Hauptschule, den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen für das Schuljahr 2022/2023

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt das Anmeldeverfahren der städtischen Hauptschule, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen für das Schuljahr 2022/2023 und die Bildung von Eingangsklassen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Gesamtschulen

In der Zeit vom 31.01.2022 bis 03.02.2022 hat das Anmeldeverfahren der Gesamtschulen in einem vorgezogenen Anmeldeverfahren stattgefunden.

Das Ergebnis des Anmeldeverfahrens der Gesamtschulen zum Stand 12.04.2022 ist in der beiliegenden Anlage 1 dargestellt.

Für das Schuljahr 2022/2023 sind an den städtischen Gesamtschulen insgesamt 462 Anmeldungen eingegangen. Verglichen mit dem Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2021/2022, in welchem 469 Anmeldungen eingegangen sind, zeigt sich eine Reduzierung um 7 Anmeldungen.

Zum Abschluss des vorgezogenen Anmeldeverfahrens lagen an der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und der Gesamtschule Eiserfeld, wie bereits in den Vorjahren, mehr Anmeldungen vor als Plätze für die Jahrgangsstufe 5 zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss des vorgezogenen Anmeldeverfahrens lagen an der Gesamtschule Auf dem Schießberg 86 Anmeldungen vor. Bei einer Aufnahmekapazität von 108 Schülerinnen und Schülern wurden weitere Anträge auf Aufnahme entgegengenommen.

Somit war es Schülerinnen und Schülern, die von der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule oder der Gesamtschule Eiserfeld abgelehnt wurden, möglich, im verlängerten Anmeldeverfahren an der Gesamtschule Auf dem Schießberg anzumelden.

Die Aufnahmekapazität der städtischen Gesamtschulen beträgt 14 Züge. Es wurden im aktuellen Anmeldeverfahren zum derzeitigen Stand 87 Kinder abgewiesen.

Bei 14 abgewiesenen Schülerinnen und Schülern konnte durch die Anmeldung an der Gesamtschule Auf dem Schießberg bzw. Gesamtschulen der Nachbarkommunen dem Schulformwunsch Gesamtschule entsprochen werden.

Damit erhielten im Anmeldeverfahren des Schuljahres 2022/2023 bislang insgesamt 73 Kinder keinen Platz an einer Schule der gewünschten Schulform Gesamtschule.

Hauptschule, Realschulen und Gymnasien

Das Anmeldeverfahren der Hauptschule, Realschulen und Gymnasien erfolgte für das Schuljahr 2022/2023 im Zeitraum 19.02.2022 bis 24.02.2022.

Die Ergebnisse dieses Anmeldeverfahrens (Stand 12.04.2022) sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Genehmigung der Eingangsklassen durch die Bezirksregierung erfolgte Anfang April 2022. Die entsprechenden Aufnahmeentscheidungen erhalten die Erziehungsberechtigten der angemeldeten Schülerinnen und Schüler im Laufe des Aprils.

Hauptschule

Zur Achenbacher Schule lagen 6 Anmeldungen zum Ende des offiziellen Anmeldezeitraumes am 10.03.2022 vor.

Gemäß § 6 Abs. 4 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) beträgt der Klassenfrequenzrichtwert in der Hauptschule 24. Es gilt die Bandbreite 18 bis 30.

Die Bandbreite wird mit ehemals 6 Anmeldungen nicht eingehalten. Entsprechend wurde mit der Bezirksregierung Arnsberg die Einrichtung einer Eingangsklasse unter Beachtung der tatsächlich vorliegenden Anmeldungen und der Erfahrungen aus den Anmeldeverfahren der letzten Jahre abgestimmt.

Mit der von der Abteilung Schulen vorgeschlagenen Eingangsklassenbildung hat sich die Bezirksregierung Arnsberg einverstanden erklärt.

Die Bandbreite wird mit 8 Anmeldungen zum Stand 12.04.2022 weiterhin unterschritten, jedoch ist mit weiteren Anmeldungen bis zum Schuljahresanfang zu rechnen.

Realschulen

Zum 12.04.2022 wurden an den Realschulen 121 Anmeldungen verzeichnet (Realschule Am Oberen Schloss: 79 Anmeldungen; Realschule Auf der Morgenröthe: 42 Anmeldungen).

Der Klassenfrequenzrichtwert in der Realschule beträgt gemäß § 6 Abs. 5 der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG 27. Es gilt die Bandbreite 25 bis 29.

Insofern sind für die Bildung von zwei Eingangsklassen mindestens 50 Anmeldungen erforderlich. Drei Eingangsklassen werden ab einer Anmeldezahl von 75 Schülerinnen und Schüler gebildet.

Mit Blick auf die Verteilung der Anmeldungen hat sich die Bezirksregierung Arnsberg mit der Bildung von fünf Eingangsklassen, davon drei an der Realschule Am Oberen Schloss und zwei an der Realschule Auf der Morgenröthe, einverstanden erklärt.

An der Realschule Auf der Morgenröthe wird die Bandbreite mit 42 Anmeldungen zum Stand 12.04.2022 unterschritten, jedoch ist mit weiteren Anmeldungen bis zum Schuljahresanfang zu rechnen.

Gymnasien

An den städtischen Gymnasien liegen zum Stand 12.04.2022 insgesamt 293 Anmeldungen vor.

Gemäß § 6 Abs. 5 der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG beträgt der Klassenfrequenzrichtwert für die Sekundarstufe I des Gymnasiums 27. Es gilt die Bandbreite 25 bis 29.

Entsprechend der Anmeldezahlen können am Gymnasium Am Löhrtor vier Eingangsklassen und am Gymnasium Auf der Morgenröthe drei Eingangsklassen eingerichtet werden. Entgegen der festgelegten Zügigkeit können am Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium aufgrund der Anmeldezahlen vier Eingangsklassen eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

Im Auftrag

gez.

A. Schmidt
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.